



### Antrag auf Genehmigung von Arbeiten

bei denen **Wärme** (z.B. Schweißen, Löten...), **Rauch, Staub, Dämpfe** und **Lösemittel** (z.B. Fußbodenverklebungen...) frei werden können.

**Bei allen oben genannten Arbeiten müssen die Feuerschleifen der Brandmeldeanlage durch die für die jeweilige Baustufe zuständigen Mitarbeiter des Dezernat V (siehe Beiblatt) herausgenommen werden.**

Antragsteller						
Ausführender						
Firma						
Gebäude/ Festpunkt		Stockwerk/ Niveau		Raum-Nr.		
Art der Arbeiten						
Dauer der Arbeiten	Datum	von	bis	Zeit	von bis	
Vor Ort verantwortlich: Name und Unterschrift						
Bauleiter (VBA bzw. Dez. V): Name und Unterschrift						
Schleifen-Nr. (Meldergruppe):						

### Der Antragsteller verpflichtet sich:

- Feuerschleifen unmittelbar vor Aufnahme herausnehmen zu lassen,
  - unmittelbar nach Ende der Arbeiten Feuerschleifen wieder einschalten zu lassen,
- 10 m im Umkreis von Arbeitsstellen mit feuergefährlichen Materialien**
- **zu entfernen:** bewegliche brennbare Gegenstände und Materialien, Staubablagerungen, brennbare Verkleidungen und Isolierungen.
  - **beseitigen** der Explosionsgefahr in Behältern und Rohrleitungen.
  - **abzudecken:** ortsfeste brennbare Bauteile, Einrichtungen und Installationen, z.B. Wand- und Deckenverkleidungen, Kabel und Fugenfüllstoffe.
  - **abdichten:** Durchbrüche, Dehnfugen und sonstige Öffnungen in Decken, Wänden und Böden, z.B. für Rohrleitungen, Kabel und Förderanlagen.
  - **bereitzustellen:** ausreichende Anzahl geeigneter Feuerlöschgeräte bzw. Löschmittel.
  - **zu überprüfen:** Räume, in denen Feuerarbeiten durchgeführt wurden sowie ggf. auch die daneben-, darüber- und darunterliegenden Räume. Insbesondere ist auf Schwelbrände (Brandgeruch) zu achten; falls erforderlich ist eine Brandwache zu stellen.
  - die Vorschriften der Berufsgenossenschaften (z.B. GUV-V A1 / BGV A1, GUV-V D1 / BGV D1), die Feuerwehrvorschriften und die Sicherheitsvorschriften der Sachversicherer zu beachten.
- Es wird versichert, dass das zu den entsprechenden Arbeiten eingesetzte Personal fachkundig ist.

Datum	Name	Unterschrift
<b>Freigabe durch Hausmeister bzw. Dezernat V (Antrag vollständig, Feuerschleifen herausgenommen)</b>		
Datum	Name	Unterschrift

**Kosten wie Feuerwehreinsätze u.a., die der Universität durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen, werden den ausführenden Firmen in Rechnung gestellt.**

### Antragsteller: Beiblatt beachten!

1. Ausfertigung für Bauleiter (weiß)
2. Ausfertigung für Hausmeister (grün)
3. Ausfertigung für Antragsteller (rot mit Beiblatt Notrufnummern)



## **Alarmierung**

Vor Aufnahme der Arbeiten ist der Standort des nächstgelegenen Telefons und des nächstgelegenen Druckknopf-Brandmelders zu ermitteln.

**Wenn es zum Brand oder sonstigen Zwischenfällen / Unfällen kommt, handeln Sie nach den Anweisungen im Alarmplan der Universität.**

<b>Notrufnummern:</b>		
Brandgefahr:	Feuerwehr	112
Personenschäden:	Notarzt	112
	Leitwarte	22222
Technische Störungen:	Leitwarte	22225

**Geben Sie bei telefonischer Meldung an:**

**WER** (Anrufer)

**WO** (den genauen Standort)

**WAS** (genaue Beschreibung des Vorfalles)

## **Brandmeldeanlagen in Liegenschaften der Universität**

<b>Gebäude</b>	<b>Zuständig für das Ab- und Zuschalten der Meldeschleifen</b>	<b>Telefon</b>	<b>DECT</b>
Uni Ost Baustufe A, B, C und Mensa (M23, M24, M25, N24, N25, N26, N27, O25, O26, O27, O28, O29)	Hausmeister Uni Ost	22080	
Uni West	Hausmeister Uni West	26390	15216 15640 15641
Uni West Reinraum	Haustechnik	26489 26490	15210 15201
Staudingerstraße 4 (Fuhrpark), 5 (VZM), 7, 8 (TVZ), 10 (MVA)	Leitwarte	22225	15213
Helmholtzstraße 16, 18, 20, 22	Hausmeister	25016	15207
Parkstraße 11	Hausmeister	25721	15639
Am Hochsträß 8	Hausmeister	25721	15639
Botanischer Garten	Hausmeister Uni Ost	22081 22080	

1. Ausfertigung für Bauleiter (weiß)
2. Ausfertigung für Hausmeister (grün)
3. Ausfertigung für Antragsteller (rot mit Beiblatt Notrufnummern)